

<b>Jahrgangsstufe</b>  <b>EF (10)</b>	<b>Kompetenzen</b>	<b>Vorhabenbezogene Konkretisierung</b> (lediglich Beispielcharakter, nicht bindend in der Umsetzung)
<p><b>Themen :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Auf der Suche</b></li> </ul> <p>Unterrichtsvorhaben (inhaltliche Schwerpunkte im KLP):</p> <p>Bildkonzepte</p>	<p>Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreiben und beurteilen den Bedeutungswandel ausgewählter Bildgegenstände durch motivgeschichtliche Vergleiche.</li> <li>• Dokumentieren und bewerten den eigenen bildfindenden Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen.</li> </ul>	<p>Erproben /Üben/ experimentieren grafischer Gestaltungen an einem Kunsthistorisch relevanten Sujet, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ <i>Die Welt der Dinge</i> (Stilleben)</li> <li>⇒ <i>Illusion &amp; Wirklichkeit</i></li> <li>⇒ <i>Selbstdarstellung</i> (Portrait)</li> <li>⇒ <i>Lebensraum als Landschaft</i> (in Abgleich mit Q1/Q2)</li> </ul> <p>Mögliche Medien und Methoden:          Grafik: Fotografieren/ Malen/ Zeichnen mit unterschiedlichen Materialien in verschiedenen Formaten</p> <p>Skizzenbucharbeit/Portfolio/Strukturbilder (Verknüpfung von Sprache und Bild)          - Skizzieren/ Konzipieren</p> <p>Referate          - selbstständiges Erarbeiten von Inhalten          - Vortragen/Präsentieren          - alternative Präsentationsformen nutzen (z.B. PREZI)</p>

- **Finden –Erfinden-  
Ankommen**

Bildgestaltung

⇒ **Ein Schritt aus der  
Tür/ Hinaus in die  
Welt**

- Beurteilen die Einsatzmöglichkeiten von Materialien, Werkzeugen und bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren).

- Beschreiben die subjektiven Bildwirkungen auf der Grundlage von Perzepten.
- Beschreiben strukturiert den sichtbaren Bildbestand
- Analysieren und erläutern Charakteristika und Funktionen von Bildgefügen durch analysierende und erläuternde Skizzen zu den Aspekten Farbe und Form
- Beschreiben kriteriengeleitet unterschiedliche Grade der Abbildhaftigkeit
- Benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse des Bildgefüges und führen sie schlüssig zu einem Deutungsansatz zusammen
- Beurteilen das Perzept vor dem Hintergrund der Bildanalyse und der Bilddeutung.

- Entwerfen und erläutern Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Interessen.

Gestalten einer praktischen Arbeit  
(in Bezug auf das erarbeitete Sujet – s.o.)  
Konzeption – Entwicklung – Ausführung –  
Materialeinsatz – Reflexion  
(z.B. Plastik/ Malerei/ Druckgrafik)

**werkimmanente Bildanalyse**

in Bezug auf das oben erarbeitete Sujet, z.B.:

- unterschiedliche Methoden zum Erfassen des ersten subjektiven Eindrucks eines Bildes - *Perzept*  
(siehe Andreas Schoppe: *Bildzugänge*)
- aspektbezogene Skizzen
- praktisch-rezeptive Methoden, z.B. Nachstellen, Fotografie
- Deutung/ Untersuchung des Grades der Abbildhaftigkeit

mögliche Künstler: Edvard Hopper, Pieter Breughel

*Ich & meine Umwelt*

(z.B. anhand von Film/ Architektur/ Installation/ Plastik)

Experimentelles Arbeiten/ offene Aufgabenstellung

Mögliche Methoden:

⇒ Ästhetische Forschung

		<p>⇒ Projektarbeit ⇒ Gruppenarbeit (Materialien siehe Ordner, z.B. <i>Zwiebelaufgabe/</i> Thema <i>Balance</i>, Thema <i>Zwischenräume...</i>)</p>
--	--	--